

Amtliche Bekanntmachungen



.....
An das
Bürgermeisteramt
Ortsbauamt
Stöffler-Platz 1
73257 Köngen
E-Mail: c.hanninger@koengen.de

Störmeldung für die Straßenbeleuchtung

Ich habe am fest-
gestellt, dass eine Straßenleuchte
defekt ist.

Genauer Standort der Leuchte:

.....
(Straße, Gebäude-Nr.)

Absender, Tel.-Nr. für Rückfragen



Brennholzversteigerung am Freitag, den 05.05.17

Vom Forstrevier Denkendorf wird aus
dem Staatswald Distrikt Körschtal
Brennholz zum Verkauf angeboten.
Die Versteigerung findet am **Freitag,**
den 05.05.17 um 15.00 Uhr in der **Sau-**

lachhütte im Körschtal statt (oberhalb
Wanderparkplatz).

Der Wanderparkplatz befindet sich an
der Landstraße L 1204 von Denken-
dorf in Richtung Deizisau, zwischen
dem Textilforschungsinstitut und dem
Gewerbepark Wolff & Müller.

Unterlagen (Listen und Kartenskizze)
gibt es bei der Gemeindeverwaltung
oder im Internet unter [www.landkreis-
esslingen.de](http://www.landkreis-
esslingen.de) (Suche: Brennholzverkauf).
gez. Schöllkopf, Forstrevierleiter
Geben Sie hier einen Text ein.

Fundamt

1 Frauenjacke, anthrazit

ist nach einer Veranstaltung in der
Zehntscheuer liegen geblieben
Tel.: 07024-8007-0

Kindergarten



Kindergarten "Im Grund"

Die Projektfüchse vom Kindergarten
„Im Grund“

Auch in diesem Kindergartenjahr freu-
ten sich die „Großen“ sehr auf „ihr“
Projekt. Nach der Entscheidungsfin-
dung stand das Thema „Füchse“ fest.

Die Kinder wollten zuerst einen le-
benden Fuchs sehen. Ein Kind hatte
die Idee, nachts in den Wald zu ge-
hen. Auch wollten sie Spiele rund ums
Thema erfinden oder basteln und evt.
noch in einen Tierpark gehen. Leider
war dieser viel zu weit weg, sodass
wir uns zunächst auf den Nachtspa-
ziergang im Wald konzentrierten...

Zu allererst sammelten wir allerlei, um
mehr über den Fuchs zu erfahren. Es
wurden Bücher, Fotos, Zeitungsartikel
und Figuren mitgebracht, die auf un-
serem Projektisch ausgelegt Platz fan-
den. Dann bereiteten wir eine Kinovor-
führung vor. Dazu brachten die Kinder
Getränke und Chips mit, wir stellten
Popcorn her und schauten dann einen
Film zum Thema „Fuchs“ aus der Kin-
dersendung „Löwenzahn“ an.

Im Januar war es dann endlich so-
weit, ein ehemaliger Kindergarten-Papa,
er ist Jäger, ging mit uns abends in
den Wald. Es war sehr kalt und sehr
dunkel. Einen Fuchs konnten wir lei-
der nicht entdecken, dafür sehr viele
Spuren im Schnee, unter anderem von
Füchsen und Hasen. Wir haben von
ihm sehr viel über Füchse in und um
Köngen erfahren und es wurde noch
lange über dieses „nächtliche Abenteu-
er“ gesprochen.

Das Projekt nahm dann doch einen
ganz anderen Verlauf: neue Ideen ka-
men hinzu und alte wurden gestrichen.
Wir lernten ein Lied und ein Fingerspiel
und gestalteten ein Bild mit 5 gefal-
teten Hühnern auf Stroh und einem
Fuchs, malten Bilder zum Thema und

einen lebensgroßen Fuchs, der in der Halle einen Platz fand und unser Treffpunkt fürs Projekt wurde.

Auch Geschichten vom Fuchs begleiteten uns, unter anderem das Bilderbuch „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Diese wollten wir den Eltern bei der Projektpräsentation vorführen und alle Kinder waren hellauf begeistert und wollten eine Rolle haben. Deshalb nahmen wir das Lied vom „Rabe und dem Fuchs“ und das Fingerspiel mit den „5 Hühnern auf dem Stroh“ zur Aufführung noch mit dazu.

Wir bastelten begeistert die Masken für unsere drei Stücke und sammelten Requisiten. Nebenher gestalteten wir noch Plakate und erfuhren einiges über die Fuchse, z.B. was der Burgfriede ist und schnüren bedeutet, dass ein Huhn die Mahlzeit von 50 Mäusen ersetzt und dass Fuchse so schlau sind und sich tot stellen, um eine Krähe zu fangen. Auch ein Ausflug ins Rosensteinmuseum wurde geplant, damit wir doch noch einen Fuchs zu Gesicht bekommen würden, dieser war dann ausgestopft. Wir erfuhren bei der Führung „Tiere des Waldes“ auch noch sehr viel über Dachse, Eulen, Wildschweine und Hirsche.

Dann war es endlich soweit, die Präsentation wurde vorbereitet... es wurden Fuchs-Kekse gebacken, ein Quiz für die Eltern kopiert und nochmals alles geübt und besprochen.

Am Nachmittag des 6. Aprils feierten die Eltern mit uns den Abschluss des Projektes und erfuhren so, wie vielfältig so ein Thema sein kann, mit was wir uns alles beschäftigt und wie wir uns unser Wissen erarbeitet haben.

Rückwirkend wurde die Projektarbeit gemeinsam mit den Kindern reflektiert und es wurde festgestellt, dass sie uns allen sehr viel Spaß gemacht hat. Wir haben einiges dabei gelernt, nicht nur über den Fuchs, sondern auch wie man Ausflüge plant, wie man kopiert usw... aber auch gemeinschaftliche Planung und Durchführung, Teamfähigkeit und Konflikte lösen und erworbenes Wissen weiter zu vermitteln.



Sonstige Einrichtungen

Mitteilung



Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Wildbienen und Wildkräuter

Noch bis zum **10. Mai** ist im **Umweltzentrum Neckar-Fils in Plochingen**, Am Bruckenbach 20, die Ausstellung „Unsere heimischen Wildbienen“ zu sehen. Sie gibt Einblicke in die Lebensweise und Biologie der Wildbienen. Das Umweltzentrum ist an den Sonntagen 30. April und 7. Mai von 11 bis 17 Uhr geöffnet sowie mittwochs von 14 bis 18 Uhr.

Am **Sonntag 7. Mai**, von 14 - 17 Uhr, basteln wir im **Familienkurs ein Haus für Wildbienen**. Wildbienen brauchen Nistplätze, um ihre Eier abzulegen – und wir brauchen die Insekten, damit sie unsere Pflanzen bestäuben. Deshalb wollen wir ihnen ein Haus bauen, wo sie ihre „Kinder“ großziehen können. (Materialkosten: 15 Euro).

Wegen der sehr großen Nachfrage zu den Kursen „**Wildkräuter in der Küche**“ gibt es am **Sonntag 7. Mai**, ebenfalls von 14 - 17 Uhr unter Leitung der Wildkräuterkennerin Selina Liebel ausnahmsweise nochmals die Möglichkeit Wildkräuter zu bestimmen und zu sammeln. Nach der Tour über den Bruckenwasen werden die Kräuter zu Smoothies, Salaten und Energy-Bällchen verarbeitet. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 12€ inklusive Materialkosten.

Buchung von Führungen durch die Ausstellung für Schulklassen, Kindergärten und andere Gruppen sowie Anmeldung zu den Kursen unter Tel.: 07153 - 608 69 65 oder verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de.



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.